



Michael Portmann  
Einwohnerrat

Kriens, 14. Juni 2017

Gemeindeverwaltung Kriens  
Präsidialdepartement  
zh. Herr Raphael Spörri  
Postfach12476011 Kriens

Postulat

### Visuell-taktile Markierungen für Sehbeeinträchtigte auch in Kriens?

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie folgendes **Postulat** zu überweisen:

Der Gemeinderat soll prüfen, wie innerhalb der nächsten drei Jahre in Kriens die Vernetzung der Haltestellen der Buslinie 1 mit der für die Bewältigung des täglichen Lebens notwendigen Infrastruktur wie Post, Migros, Zentrum Pilatus oder weiterführendem ÖV in der Stadt Luzern oder am Bahnhof Mattenhof mittels visuell-taktilen Markierungen an Haltestellen oder auf grösseren Flächen gewährleistet werden kann. Ziel muss sein, dass in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Verbänden dafür gesorgt wird, dass Menschen mit Sehbeeinträchtigung sich auch in Kriens wie in Horw oder der Stadt Luzern selbstständig zurechtfinden können.

#### Begründung

Für Menschen mit Sehbeeinträchtigung sind visuell-taktile Markierungen sehr wichtig, damit sie selbstständig die für die Bewältigung des täglichen Lebens notwendige Infrastruktur wie Post, Migros, das zukünftige Zentrum Pilatus oder ÖV-Haltestellen erreichen können. Im Gegensatz zu Horw oder der Stadt Luzern fehlen in Kriens visuell-taktile Markierungen im öffentlichen Raum weitgehend. Wer beispielsweise beim Bahnhof Kriens Mattenhof auf den Bus Nr. 20 oder 16 umsteigen möchte, um ins Zentrum von Kriens zu fahren, stellt fest, dass auf dem Peron des Bahnhofs visuell-taktile Markierungen vorhanden sind, diese aber nicht mit der 5 Meter entfernten Bushaltestelle verbunden sind. In diesem Sinne gälte es, die Situation für Menschen mit Sehbeeinträchtigung an neuralgischen Stellen in Kriens zusammen mit den entsprechenden Verbänden gezielt zu analysieren und innerhalb der nächsten drei Jahre entsprechend zu verbessern.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüssen

*M. Portmann-Orlovski*

*[Handwritten signatures]*